



Bike to
School
wie cool



Entwicklung einer digitalen Toolbox zur Förderung des Radverkehrs bei Kindern und Jugendlichen mit niedersächsischen Schulen

Ein Kooperationsprojekt von



flow.d



Gefördert durch:



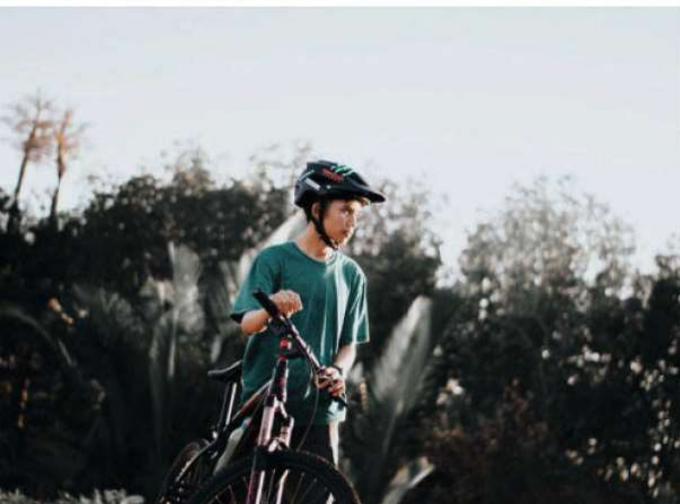


Bildung für
nachhaltige Entwicklung

Mobilität

Medienbildung

Demokratiebildung



Beteiligung an der
(Rad-)Verkehrsplanung



Ein Verbundprojekt mit vier Projektpartnern

Niedersächsisches Kultusministerium

Ostfalia Hochschule

Klimabündnis

flow D

gefördert durch den Nationalen Radverkehrsplan (NRVP)

mit 20 Modellschulen in Niedersachsen

(weiterführende allgemein- und berufsbildenden Schulen inklusive Förderschulen)

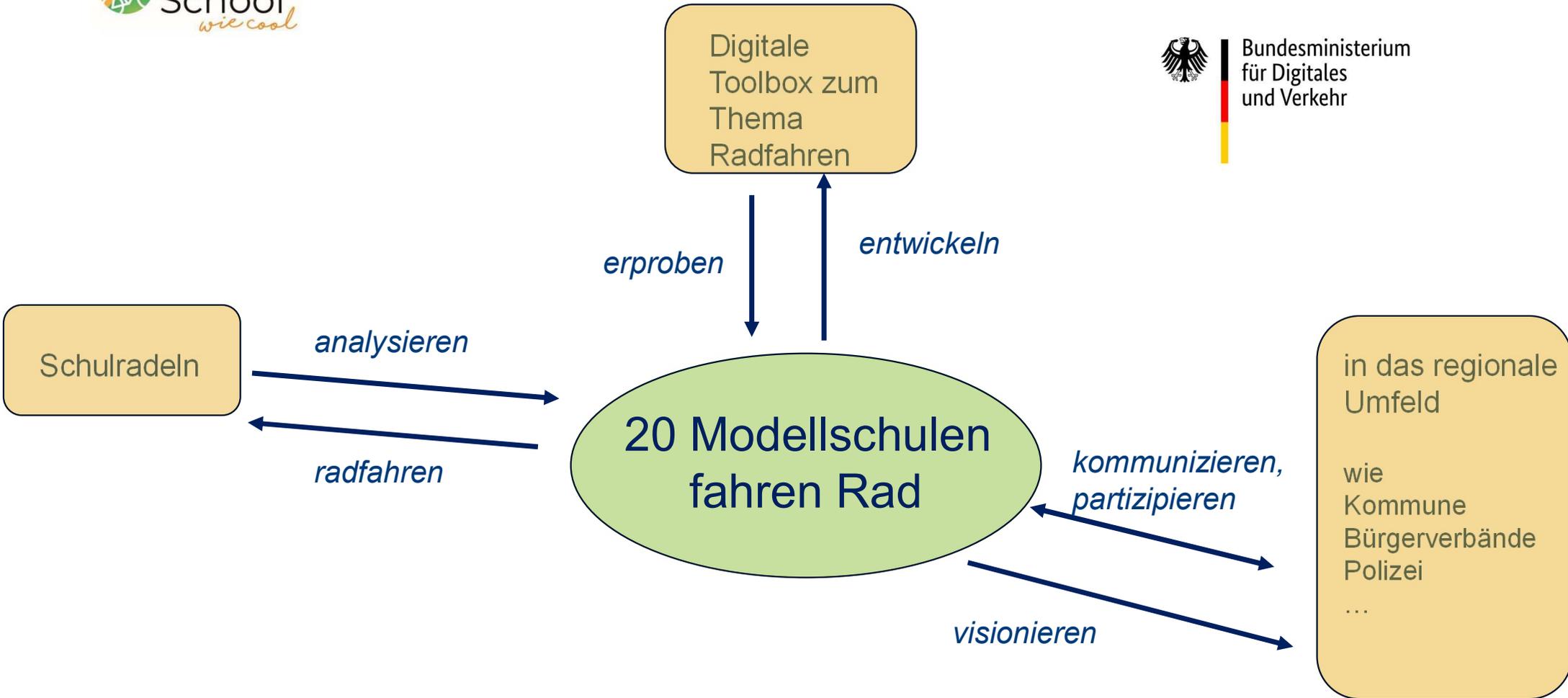
Laufzeit bis 30.09.2026

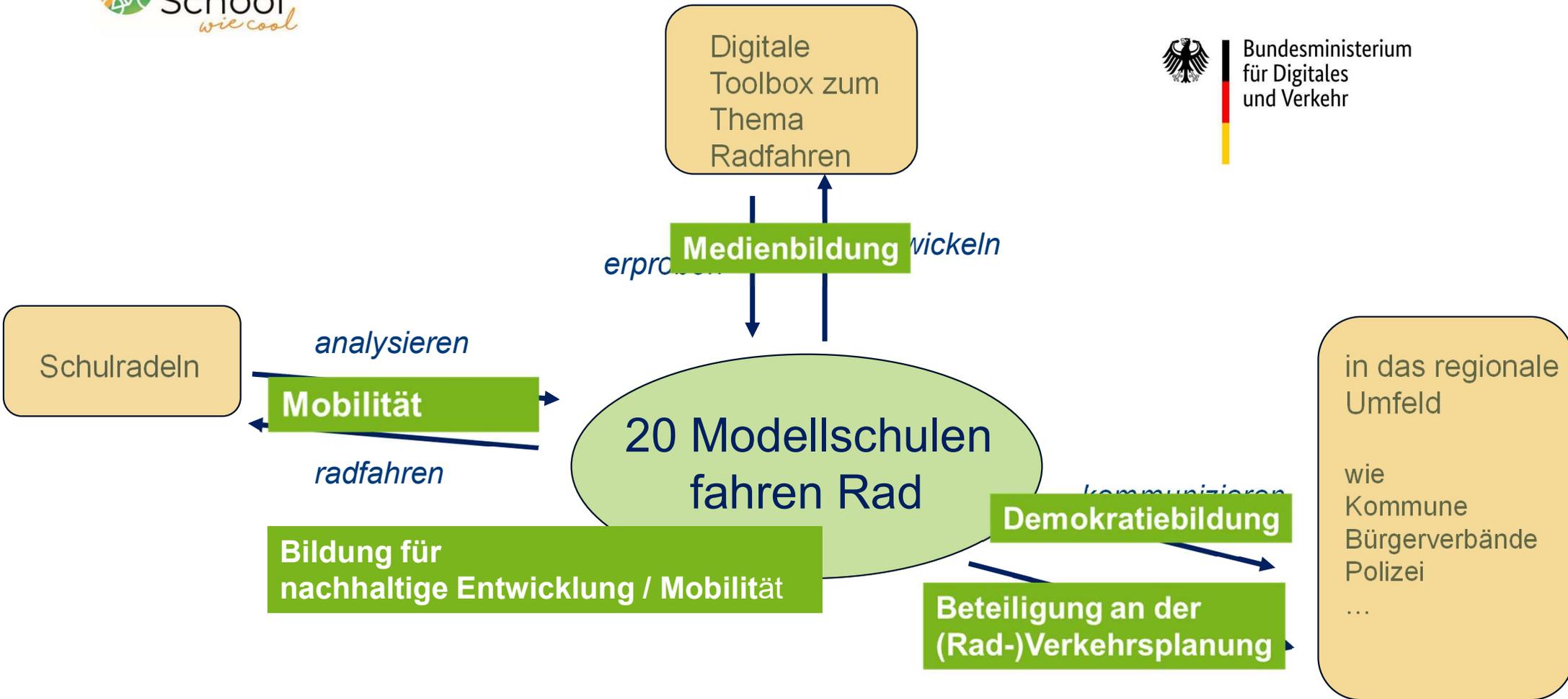
Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr









Was sind die Aufgaben der Projektpartner?



**Niedersächsisches
Kultusministerium**

Koordination und Förderung des Gesamtprojekts



**Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung**

Veranstaltungsmanagement und
Begleitung durch die Fachbereiche BNE/Mobilität
sowie Medienbildung und Demokratiebildung



**Regionale Landesämter
für Schule und Bildung**

Organisation und Begleitung der Arbeitsgruppen durch
die Fachberatung Mobilität



Was sind die Aufgaben der Projektpartner?

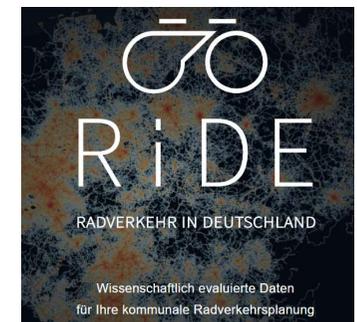


- Durchführung der Kampagnen von Stadt- und Schulradeln
- Entwicklung der App
- Weiterentwicklung der Schulradeln-Kampagne
- Erzeugung von Anreizsystemen

flow.d

- Datengenerierung aus der Stadtradeln-App
- Aufbereitung der Daten für Kommunen
- Bereitstellung der Daten für die Modellschulen

Klima Bündnis und flow.d betreiben zusammen das Ride-Portal





Was sind die Aufgaben der Projektpartner?

Wissenschaftliche Begleitforschung durch BMDV-Stiftungsprofessur für Radverkehrsmanagement Ostfalia HaW, Salzgitter

Fokus auf Radverkehrsförderung, insb. auch
im Kontext schulischer Mobilitätsbildung

Qualitative & quantitative Erhebungen

- Vorher-Nachher-Vergleiche
- Mobilitätsgewohnheiten und ihre Ursachen/Kontexte
- Gründe für oder gegen die Fahrradnutzung“
- Motivationsfaktoren

OSTFALIA CAMPUS SALZGITTER



Leitung

Prof. Dr. Jana Kühl



Management

Andreas Eggeling



Evaluation

Sebastian Beier



Aufbau einer digitalen Toolbox („Werkzeugkasten“) zum Einsatz in Schulen

Die digitale Toolbox

... mit verschiedenen digitalen Werkzeugen, Materialien und aufbereitete fachliche Inhalte für den Unterricht oder Projekten zur nachhaltigen Mobilität mit Schwerpunkt Radverkehr

... wird u.a. mit den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern der Modellschulen entwickelt.



Wann soll „hauptsächlich“ etwas in der Schule stattfinden?

Projektstart

Projektende
30.09.26

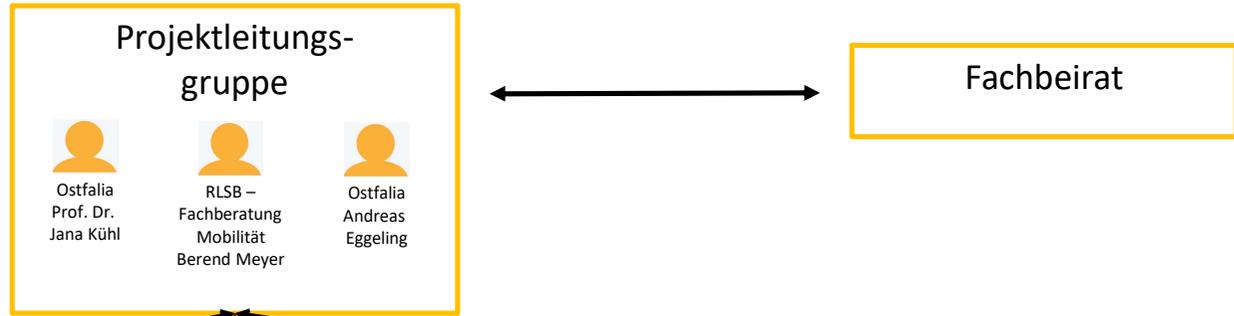
Toolbox



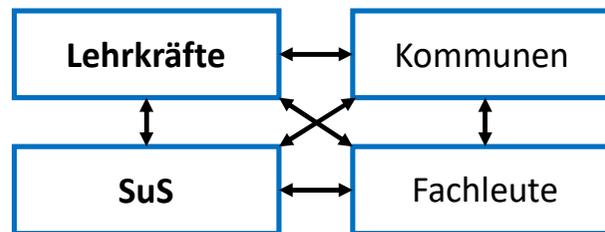
Schulradeln



Wie können SuS und Lehrkräfte mitgestalten?



Interaktion



* ggf. weitere Mitglieder

Aufwand und Nutzen für die Modellschulen

Ihr Aufwand:

Teilnahme am Projekt vom
01.02.2024 bis 31.01.2027

Beteiligung an der
Entwicklung durch Mitarbeit in
Arbeitsgruppen (siehe Infografik
Arbeitsgruppen)

Erprobung der entwickelten
Tools

Teilnahme am Schulradeln

Teilnahme an Befragungen

Ihr Mehrwert:

Begleitung in der
Weiterentwicklung von BNE &
Demokratiebildung

Potentialentwicklung,
Selbstwirksamkeitserfahrung
von Schülerinnen u. Schülern

Erprobung innovativer Tools

Entwicklung eines starken
Profils im Lernbereich Mobilität

Verbesserung des
ökologischen Fußabdrucks
(Klimafreundliche Schule)

Unterstützung für Sie:

finanzielle Unterstützung zur
Umsetzung schuleigener
Projekte (max. 600 €)

Eine Anrechnungsstunde pro
Schule

Begleitung durch die
Fachberatungen Mobilität

Wissenschaftliche Begleitung
und Evaluation

Netzwerkbildung mit allen
Modellschulen

Für die Bewerbung als Modellschule

- ✓ Motivationsschreiben
- ✓ Teilnahme an der Kampagne „Schulradeln“ 2024 und 2025
- ✓ Zustimmung des Schulträgers
- ✓ Zustimmung von Schulgremien
- ✓ Benennung einer Ansprechperson





Für Fragen stehen zur Verfügung:

Marina de Greef

Niedersächsisches Kultusministerium

Referat 23 -Politische Bildung, Gedenkstätten, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Mobilität

Marina.deGreef@mk.niedersachsen.de

0511 – 1207154

Andreas Eggeling

Projektkoordinator Bike to School

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

a.eggeling@ostfalia.de

05341 – 875 51760

Dr. Susen Estrum

Koordinatorin der AG Modellschulen

Fachberaterin Mobilität RLSB-LG

Susen.Estrum@rlsb.de